

Bericht über den Floristischen Abend am 08.12.2021

DANIEL LAUTERBACH

Auch im Jahr 2021 konnte der Floristische Abend aufgrund der COVID-19-Pandemie nur im digitalen Format stattfinden. So fand sich am 08.12.2021 nur ein Dutzend Vereinsmitglieder vor den Computerbildschirmen zusammen, um ihre eingescannten oder fotografierten Belege des ablaufenden Jahres vorzustellen. D. Lauterbach und M. Ristow übernahmen die Moderation.

Den Anfang machte A. Guhl mit Fotos von *Hottonia palustris* aus dem Schulzensee bei Kehrighk sowie *Pilosella caespitosa* und *Hyoscyamus niger*, gefunden nahe der Rixdorfer Straße in Berlin-Tempelhof.

A. Förster zeigte Fotos von *Iva xanthifolia* aus der Spanischen Allee in Berlin-Nikolassee.

B. Seitz stellte *Chelidonium majus* „Laciniata“, eine Zierform mit eingeschnittenen Blattzipfeln, aus dem Institutsgarten der TU Berlin in der Rothenburgstraße vor.

B. Kehl zeigte Fotoaufnahmen eines massenhaften Vorkommens von *Salvinia minima* aus dem Schafgraben in Potsdam-West. Bei dieser bestimmungskritischen Sippe dürfte sich um ein unbeständiges Vorkommen, begünstigt durch die hohen Sommertemperaturen, handeln.

C. Buhr zeigte Fotos von *Althaea officinalis* vom Ufer des Griebnitzsees in Potsdam-Babelsberg; *Cuscuta campestris* aus Potsdam-Grube; *Adiantum capillus-veneris* aus einer Gewächshaus-Ruine des Botanischen Gartens der Universität Potsdam auf dem Drachenberg; *Filago vulgaris* von einer lückigen Frischwiese in Potsdam-Grube und *Cyperus eragrostis* an einem Kompost auf dem Drachenberg des Botanischen Gartens der Universität Potsdam. Des Weiteren zeigte er Belege von *Guizotia abyssinica* aus einer Gründüngeransaat bei Nausdorf in der Prignitz; *Rumex* cf. *potentia/confertus* aus Seehausen (Uckermark); *Carex muskingumensis* aus dem Potsdamer Forst; *Thladiantha dubia* aus dem Botanischen Gartens der Universität Potsdam auf dem Drachenberg (verwildert dort seit Jahren mehrfach in Hecken und Gebüsch); *Luzula nivea* aus einem Kiefernforst bei Potsdam-Sacrow und *Ceratocarpus claviculata* aus der zu Potsdam gehörenden Groß Glienicker Heide.

H. Köstler zeigt Belege von *Elodea callitrichoides* aus der Wuhle südlich des Bahnhofs Berlin Wuhletal und *Festuca pulchra*, gefunden zwischen den ehemaligen Startbahnen auf dem Tempelhofer Feld in Berlin.

J. Klawitter stellte mehrere Fundorte von *Hieracium glaucinum* vor und ging dabei auf die Unterscheidung zu *H. maculatum* und *H. murorum* ein. *H. glaucinum* subsp. *ovalifolijforme* wurde Anfang Mai 2019 im Tietzenweg nachgewiesen, *H. glaucinum* subsp. *similatum* 2021 auf einem Friedhof in Berlin Steglitz und an den Böschungen der Straße Am Postfenn in Berlin-Grünnewald.

M. Ristow stellte einen *Rumex* vor, bei dem noch nicht geklärt ist, ob es sich um *R. patens* oder *R. confertus* handelt. Weiterhin zeigte er *Setaria verticillata* aus Berlin-Neukölln, Siegfriedstraße 1; *Aegilops cylindrica* von der Warschauer Brücke in Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg; *Barbarea arcuata* von den Dürren Wiesen in Potsdam-Drewitz; *Verbascum speciosum* vom Flugplatz bei Dessau-Alten (Sachsen-Anhalt); *Fumaria* cf. *muralis* vom Heckeshorn in Berlin-Wannsee sowie *Sorghum halepense* aus der Winterfeldtstraße in Berlin-Schöneberg.

O. Heyers stellte *Arum italicum* aus Brieselang; *Astragalus danicus* aus dem Gebiet Hangelsberg-Fangschleuse; *Centaurea sadleriana* und *Pimpinella peregrina* vom ehemaligen Schlachthofgelände in Berlin-Prenzlauer Berg; *Centaurea scabiosa* subsp. *spinulosa* aus Berlin-Prenzlauer Berg; *Gamochaeta pensylvanica* aus Berlin-Friedrichshain; *Nassella tenuissima* aus dem Sportforum Marzahn und *Veronica agrestis* vom Mittelstreifen der Karl-Marx-Allee bei der Weberwiese in Berlin-Friedrichshain vor.

R. Schwarz und M. Ristow zeigten Bilder von *Apocynum androsaemifolium* und *Astragalus cicer* vom Gelände des ZALF in Müncheberg.



Apocynum androsaemifolium auf dem Gelände des ZALF in Müncheberg (Foto: M. Ristow, 06.08.2021).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Daniel Lauterbach
Botanischer Garten der Universität Potsdam
Maulbeerallee 3
14469 Potsdam